

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

17. - 21. Dezember 1729

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

D E C E M

17. An H. Rudolf in Berlin, H. Berne
 wird um H. Jacobi geschrieben.
 Ding an Mr. Martini die Commission
 wegen H. Panck übermachtet. Ein ge-
 harigter Mann kam zu mir, mit welcher
 ich ihre Dyrach tentirte. Mit einem
 Donntagn bereitete.

18. An diesem Donntagn Malab. gegnadi,
 get aus Luc: 21, 25 — Mr. Parker
 geschrieben, den H. Gouv. besichtigt. Nach mit
 sage die Malab. Brudigt wird entschloß.

19. Es set die Nacht und der Morgens frei
 gegnadt. Europäische Briefe mit
 mir geschrieben.

20. Laut in Hamen Goldes das Dinstag
 Ruth zu übersetzen aufgefangen. Mr.
 Lauder besuchte mich und brachte ein
 Brief an Mr. Hanson. H. Egappari
 sandte mir aus seinem Garten 12.
 Löwen.

21. Das 1. Cap: Ruth absolviert. Nach
 mittage in der Portug. Dingen Stunden
 gehalten aus 2. Pet: 2, 12.